

I.B.32

Christlicher Glaube und religiöse Praxis

Vorbilder im Glauben, Vorbilder im Leben – Vorbild sein

Nach einer Idee von Carina Falkenburger



© NiseriN/Stock/Getty Images Plus

Jugendliche brauchen und suchen Vorbilder. Sie orientieren sich an Eltern und Freunden, ebenso wie an medial vermittelten Figuren wie Influencern, Sportlerinnen oder Musikern. Aber auch in der Bibel finden sich Leitfiguren, die zeigen, wie es gelingt, das Leben im Vertrauen auf Gott zu meistern, allen Unwägbarkeiten zum Trotz. Was macht Menschen zu Vorbildern? Muss ein Vorbild perfekt sein? Können wir selbst Vorbild sein für andere? Begeben Sie sich auf Spurensuche: Was zeichnet Vorbilder aus? An wem wollen wir uns orientieren?

KOMPETENZPROFIL

Klasse:	5/6
Dauer:	4–6 Stunden
Kompetenzen:	benennen, was Menschen zu Vorbildern macht; Vorbilder kritisch reflektieren; Stärken und die eigene Vorbildfunktion erkennen
Thematische Bereiche:	Vorbilder in der Bibel: Rut, Mose, Abraham, Jona, Hiob; moderne Glaubensvorbilder; meine Stärken und Werte
Medien:	Erzähltexte, Bibeltexte, Bilder, Internet

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Ich wär' so gern wie ... – Wer ist mir Vorbild?
M 1	Vorbilder – Was zeichnet sie aus?
M 2	Was macht ein Vorbild aus? – Unsere Checkliste
Inhalt:	Was zeichnet Vorbilder aus? Die Lernenden erarbeiten eine Checkliste und formulieren eine Definition des Begriffs „Vorbild“.
Benötigt:	Zeitschriften, Chartlisten etc. zu Stars, Lexika

2./3. Stunde

Thema:	Vorbilder – Menschen wie wir?
M 3	Biblische Vorbilder – Immer perfekt?
M 4	Biblische Vorbilder – Bibelkärtchen
M 5	Moderne Glaubensvorbilder – Darf ich vorstellen?
Inhalt:	In arbeitsteiligen Neigungsgruppen beschäftigen sich die Lernenden mit biblischen Figuren. Vertiefend werden moderne Glaubensvorbilder in den Blick genommen. Jede Gruppe gestaltet ein Puzzleteil für die Vorbilder-Wand.
Benötigt:	Bibeln, Bibelstellenkärtchen, je Gruppe ein Puzzleteil vergrößert; für die Präsentationen: Stifte, Plakate, ggf. Beamer, Informationsmaterial, Internetzugang

4. Stunde

Thema:	Vorbild sein, Vorbild werden – Auf sich vertrauen
M 6	Mein größtes Talent ... – Meine Stärken entdecken
M 7	Kann auch ich Vorbild sein? – Auf sich vertrauen
Inhalt:	In einer Fantasiereise besinnen sich die Schülerinnen und Schüler auf ihre Stärken und Werte. Sie entdecken, dass auch sie Vorbild sein können für andere.
Benötigt:	ggf. Meditationsmusik

Vorbilder – Was zeichnet sie aus?

M 1

Aufgaben

1. Sammelt Gründe, warum wir Menschen bewundern.
2. Hast du Vorbilder? Erzähle von ihnen. Was zeichnet sie aus?
3. Betrachte die Bilder. Kennst du die dargestellten Personen? Warum, denkst du, könnten Menschen sie sich zum Vorbild wählen?



Meine Vorbilder und was sie auszeichnet

1. _____
2. _____
3. _____

Wer könnte uns Vorbild sein?

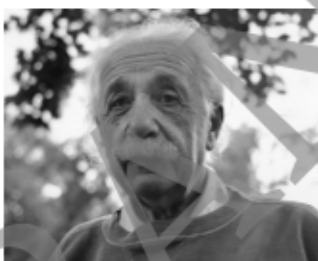
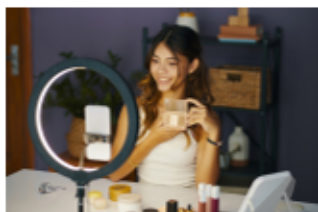


Bild 1 © Moyo Studio/E+, Bild 2 © DragonImages/iStock/Getty Images Plus, Bild 3 © RL Photography/iStock/Getty Images Plus, Bild 4 © Paolo Gaetano/E+, Bild 5 © Doreen Spooner/The Images Bank Unreleased, Bild 6 © Holger Leue/The Images Bank Unreleased.

Was sind Vorbilder?

Sie sind mutig, hilfsbereit oder beeindruckend gebildet. Menschen, die sind, wie wir gerne wären, wählen wir uns zum Vorbild. Das können Menschen aus unserem Umfeld sein, aus der Geschichte oder aus den Medien, Wissenschaftler oder literarische Figuren. Sie beeindruckt uns durch ihr selbstloses Handeln, ihre Standhaftigkeit, ihre Bescheidenheit oder ihren Mut, gegen den Strom zu schwimmen. Sie motivieren uns, ihnen nachzueifern.



Biblische Vorbilder – Immer perfekt?

M 3

Auch in der Bibel gibt es beeindruckende Menschen, an denen wir uns orientieren können. Finde heraus, was Rut, Mose, Abraham, Jona und Hiob zu Vorbildern macht.

Aufgaben

1. Bildet Paare. Wählt eine Person aus, die ihr näher kennenlernen möchtet.
2. Lest gemeinsam die Bibelstellen, die auf eurem Kärtchen angegeben sind.
3. Tauscht euch aus: Wer war die Person, um die es geht? Was hat sie erlebt?
4. Haltet eure Ergebnisse auf diesem Blatt fest.



Biblische Figuren – Vorbild für mich?

Name: _____

1. Das haben wir im Bibeltext über die Person erfahren:

2. Diese Lebensaufgabe musste die Person bewältigen:

3. Dabei hat sie folgende Erfahrungen gemacht:

4. Fasziniert hat uns an der Person (besondere Eigenschaften/Fähigkeiten):

5. Diese Rolle spielte ihr Vertrauen auf Gott:

6. Diese Person kann uns Vorbild sein, weil ...

M 4

Biblische Vorbilder – Bibelkärtchen

Auch in der Bibel finden sich beeindruckende Glaubensvorbilder. Finde heraus, was Rut, Mose, Abraham, Jona und Hiob erlebt haben und was sie zu Vorbildern macht.

Biblische Vorbilder – Rut

In Bethlehem herrscht eine Hungersnot. Darum wandern Elimelech, seine Frau Noomi und ihre beiden Söhne aus. Sie siedeln sich an im Land Moab. Dort heiraten ihre beiden Söhne moabitische Frauen, die nicht an Jahwe, den Gott Israels, glauben. Kurz darauf sterben Elimelech und seine beiden Söhne. Noomi bleibt allein zurück mit ihren beiden Schwiegertöchtern Rut und Orpa. Sie beschließt, wieder in ihre alte Heimat zurückzukehren. Ihre Schwiegertöchter schicken sie zurück zu ihren Familien. Findet heraus, was die Bibel über Rut, Noomis Schwiegertochter, erzählt.

1. Rut 1,6–19 – schlagt nach unter <https://raabe.click/Rut-und-Noomi>

Biblische Vorbilder – Mose

Als der Pharao befahl, alle Neugeborenen des Volkes Israel zu töten, da legte seine Mutter ihn in ein Körbchen und setzte ihn auf dem Nil aus. Die Tochter des Pharao, die ihn fand und bei sich aufnahm, gab ihm den Namen Mose, übersetzt: der aus dem Wasser gezogene. Mose wuchs am Königshof auf. Er musste fliehen und lebte eine zeitlang in der Wüste Midian, bis er von Gott den Auftrag erhielt, die Israeliten aus der ägyptischen Gefangenschaft zu befreien. Keine leichte Aufgabe, wie sich herausstellt. Findet heraus, was die Bibel über Mose erzählt.

1. 2. Mose 3,1-17 – schlagt nach unter <https://raabe.click/Mose-Dornbusch>
2. 2. Mose 14,1-17 – schlagt nach unter <https://raabe.click/Mose-Schilfmeer>
3. 2. Mose 32,1-35 – schlagt nach unter <https://raabe.click/Mose-goldenes-Kalb>

Biblische Vorbilder – Abraham

Die Verheißung, dass seine Nachkommen so zahlreich sein werden, wie die Sterne am Himmel, muss in den Ohren des kinderlosen Abraham wie Hohn geklungen haben. Doch Abraham vertraut auf Gott. Im hohen Alter wandert er auf Geheiß Gottes mit seiner Frau Sara und seinem Neffen Lot aus in das ihm verheißene Land. Er vertraut auf die Prophezeiung, seine Frau Sara werde ihm – trotz ihres hohen Alters – einen Sohn gebären. Doch Abrahams Geschichte ist auch von Momenten der Angst, des Zweifels und der Unsicherheit geprägt. Lest nach, was die Bibel über Abraham erzählt.

1. 1. Mose 22,1-17 – schlagt nach unter <https://raabe.click/Abraham-Opfer-Isaak>
2. 1. Mose 15 – schlagt nach unter <https://raabe.click/Abraham-Zweifel>
3. 1. Mose 12,1-9 – schlagt nach unter <https://raabe.click/Abraham-gelobtes-Land>

Biblische Vorbilder – Jona

Gott wählt Jona aus. Er trägt ihm auf, in eine Stadt namens Ninive zu gehen, um die Menschen vor Gottes Zorn zu warnen. Doch Jona weigert sich. Anstatt seinem Auftrag nachzukommen, flieht er vor dieser Aufgabe und begibt sich auf ein Schiff. Ein Sturm bricht los. Jona bekennt sich zu seinem Gott und gibt zu, dass er sich Gottes Willen widersetzt hat. Um Gott und den Sturm zu besänftigen, lässt er sich von der Besatzung über Bord werfen. Der Sturm beruhigt sich. Jona wird von einem Wal verschlungen. Drei Tage sitzt er im Bauch des Wals und er erkennt: Wer sich von Gott abwendet, der wendet sich auch von seiner Gnade ab. Findet heraus, was nun mit Jona geschieht.

1. Jona 1,4–16 – schlagt nach unter <https://raabe.click/Jona-Sturm>
2. Jona 2 – schlagt nach unter <https://raabe.click/Jona-im-Fisch>

Biblische Vorbilder – Hiob

Hiob wird zum Spielball einer Wette zwischen Gott und dem Teufel. Hiob verliert alles: Seine Familie, seinen Besitz, sogar seine Gesundheit. Hiob erfährt unerträgliches Leid. Dabei war er immer rechtschaffen, gottesfürchtig und mied das Böse. Warum straft ihn Gott? Hiob ist ratlos. Auch seine Freunde wissen keine Antwort. Wird Hiob weiterhin an Gott glauben? Findet heraus, was die Bibel über Hiob erzählt.

1. Hiob 10,1–7 – schlagt nach unter <https://raabe.click/Hiobs-Klage>
2. Hiob 42,1–6 – schlagt nach unter <https://raabe.click/Hiobs-Einsicht>
3. Hiob 42,10 – schlagt nach unter <https://raabe.click/Hiob-gutes-Ende>

M 6

Mein größtes Talent ... – Meine Stärken entdecken

**Aufgabe**

Auch du hast Stärken. Auch du kannst andere begeistern. Unternimm eine Reise nach innen und entdecke deine Fähigkeiten.

Eine Fantasiereise

Setze dich bequem auf deinen Stuhl. Leg deinen Kopf auf deine Arme. Schließe die Augen. Atme ganz ruhig ein und aus.

Nimm den Tisch wahr, auf dem deine Arme liegen. Spüre den Boden unter den Füßen, den Stuhl, auf dem du sitzt. Richte dich bequem ein. Lausche auf die Geräusche um dich herum. Beginn dann nach innen zu lauschen und dich auf dich zu konzentrieren.

Wandere in Gedanken zur Tür des Klassenzimmers, auf den Gang hinaus bis zur Schultür. Die Tür öffnet sich. Du stehst aber nicht auf dem Schulhof, sondern vor einem großen Herrenhaus mit einer großen schweren Holztür. Langsam öffnet sich die Tür vor dir. Du gehst hinein und trittst in eine gewaltige Eingangshalle. Schau dich in aller Ruhe um. Schau zur Decke, zu den Wänden. Welche Möbel befinden sich in der Halle? Welche Bilder hängen an den Wänden? Liegt ein Teppich am Boden? Von wo kommt das Licht?

Plötzlich bemerkst du, dass sich neben dir eine Schrankwand öffnet. Es ist eine Geheimtür. Du gehst hindurch und stehst in einem Raum voller Erinnerungsstücke aus deinem Leben. Was kannst du entdecken? Bilder, Gegenstände, Momente, die dir wichtig waren. Nimm dir Zeit, alles zu betrachten.

Plötzlich entdeckst du in der Ecke eine große, schwere Truhe mit Verzierungen. Auf der Truhe steht dein Name. Neugierig öffnest

du sie und entdeckst viele verschiedene Dinge, die alle Aufschriften tragen: Mein größtes Talent, meine drei besten Eigenschaften, meine Kraftquelle, das denke ich über mich, daran glaube ich, das ist mir wichtig. Nimm dir Zeit, die Dinge in Ruhe zu betrachten.

Ein Geräusch holt dich aus deinen Gedanken. Du verpackst die Gegenstände wieder sorgfältig und legst sie zurück in die Truhe. Du verlässt den Geheimraum und gehst durch die große Halle zurück zur Haustür. Als du den Türknauf berührst, stellst du fest, dass du wieder im Klassenzimmer angekommen bist.

Strecke dich und gähne. Sei wieder ganz da.



© ratpack223/iStock/Getty Images Plus

Aufgabe

Du hast dich auf eine Reise zu deinen inneren Stärken begeben. Hier findest du die Truhe, in die du während der Fantasiereise geschaut hast. Male oder schreibe deine inneren Stärken hinein.



© Zargon Desing/E+

Notiere hier ...

- mein größtes Talent
- meine drei besten Eigenschaften
- meine Kraftquelle
- das denke ich über mich
- daran glaube ich
- das ist mir wichtig

